

Teilnehmer im Überblick

Stabhochsprung Herren

Dominik Alberto

Nationalität: Schweiz.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 5,55 m (Gräfeling 2016).
- Indoor: 5,55 m (Zweibrücken 2017).

Konstandinos Filippidis

Nationalität: Griechenland.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 5,75 m (Huddinge 2016).
- Indoor: 5,49 m (Reno 2018).

Michal Balner

Nationalität: Tschechien.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 5,91 m (Paris 2015).
- Indoor: 5,85 m (Belgrad 2017).

Adam Hague

Nationalität: Grossbritannien.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 5,65 m (Berlin 2018).
- Indoor: 5,65 m (Birmingham 2018).

Stabhochsprung Frauen**Ninon Guillon-Romarin**

Nationalität: Frankreich.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 4,75 m (Bourges 2018).
- Indoor: 4,72 m (Clermont-Ferrand 2018).

Maryna Klypyko

Nationalität: Ukraine.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 4,65 m (Trani 2016).
- Indoor: 4,62 m (Clermont-Ferrand 2018).

Angelica Moser

Nationalität: Schweiz.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 4,61 m (Zürich 2017).
- Indoor: 4,50 m (Dornbirn 2016).

Iryna Zhuk

Nationalität: Weissrussland.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 4,62 m (Clermont-Ferrand 2018).
- Indoor: 4,62 m (Magilyov 2018).

Weitsprung Herren**Ignisious Gaisah**

Nationalität: Niederlande.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 8,51 m (Bambous 2006).
- Indoor: 8,36 m (Stockholm 2006).

Benjamin Gföhler

Nationalität: Schweiz.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 8,13 m (Oberteringen 2016).
- Indoor: 7,94 m (Magglingen 2018).

Jarvis Gotch

Nationalität: USA.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 8,37 m (Chula Vista 2017).
- Indoor: 8,14 m (Albuquerque 2018).

Thomasz Jaszczuk

Nationalität: Polen.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 8,18 m (Biala Podlaska 2017).
- Indoor: 7,98 m (Belgrad 2017).

Markus Rehm

Nationalität: Deutschland.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 8,48 m, Para-Weltrekord (Berlin 2018).
- Indoor: 7,61 m (Leverkusen 2014).

Zarck Visser

Nationalität: Südafrika.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 8,41 m (Bad Langensalza 2015).
- Indoor: 7,93 m (Sopot 2014).

Weitsprung Frauen**Milica Gardasevic**

Nationalität: Serbien.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 6,64 m (Novi Sad 2013).
- Indoor: 6,30 m (Novi Sad 2016).

Krystyna Hryshutyna

Nationalität: Ukraine.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 6,81 m (Kirovograd 2015).
- Indoor: 6,64 m (Sumy 2018).

Nastassia Mironchyk-Ivanova

Nationalität: Weissrussland.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 7,08 m (Minsk 2012).
- Indoor: 6,84 m (Minsk 2016).

Alina Rotaru

Nationalität: Rumänien.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 6,78 m (Gammerlingen 2017).
- Indoor: 6,74 m (Prag 2015).

Adéla Zahorova

Nationalität: Tschechien.

Persönliche Bestleistung:

- Outdoor: 6,51 m (Tabor 2018).
- Indoor: 6,08 m (Prag 2018).

Die dritte Auflage steigt 2020

Nach 2016 erfolgt nun morgen Samstag die zweite Auflage des Golden-Fly-Series-Stabhoch- und Weitsprungmeetings in Schaan. Mit diesem Event wird der Vorhang aber noch nicht fallen. Vertraglich fixiert ist bereits die dritte Ausgabe in zwei Jahren. Der genaue Termin steht aber noch nicht fest. (rob)

Golden Fly Series in Schaan: Weltklassesport hautnah erleben

Leichtathletik Auf dem Lindaplatz in Schaan steigt morgen Samstag das 2. Golden-Fly-Series-Stabhoch- und Weitsprungmeeting von Weltklasse. Das Teilnehmerfeld, das in den letzten Tagen verletzungsbedingt noch kleine Veränderungen erfuhr, garantiert Spannung und erstklassigen Sport. Wie schon 2016 ist der Topevent wieder bei freiem Eintritt zu geniessen.

VON ROBERT BRÜSTLE

Das 2. Golden-Fly-Series-Stabhoch- und Weitsprungmeeting wird morgen nach 2016 erneut auf dem Lindaplatz in Schaan ausgetragen. Die Organisation dieses Grossanlasses liegt wieder in den Händen des Vereins Internationaler Sport in Liechtenstein (ISL). «Wir sind überzeugt, dass ein hochstehender Leichtathletik-Tag auf die Besucherinnen und Besucher wartet», fiebert OK-Präsident Alexander Batliner dem Event entgegen. Um das Meeting gegenüber der ersten Austragung im Jahr 2016 für die Fans noch interessanter zu gestalten, wurde der Programmablauf gestrafft und in die Abendstunden verlegt. «An einem Samstag werden sicher mehr Fans die Chance nutzen, die Weltstars hautnah zu erleben. Die Rückmeldungen diesbezüglich sind auf jeden Fall sehr gut», so Batliner.

Sport auf höchstem Niveau

In Sachen Teilnehmerfeld ist in allen vier Wettbewerben wieder Sport auf höchstem Niveau angesagt. Im Stabhochsprung-Bewerb der Männer gab es noch zwei Veränderungen. Der Franzose Axel Chapelle und der Portugiese Diogo Ferreira mussten verletzungsbedingt ihr Teilnahme absagen. Dafür dürfen sich die Fans nun auf den Norweger Sondre Guttormsen und den Tschechen Michal Alner freuen. Diese beiden duellieren sich auf der eigens für die Golden-Fly-Series-Meetings entworfenen Anlage mit Konstandinos Filippidis (GRE), Adam Hague (GBR) und dem Schweizer Dominik Alberto um den Sieg. Beim Stabhochsprung der Frauen ist ein Quartett am Start. Wobei die Schweizerin Angelica Moser die Französin Ninon Guillon-Romarin, die Ukrainerin Maryna Klypyko und die Weissrussin Iryna Zhuk fordern will.

Ein besonderer Vergleich

Zu einem ganz besonderen Vergleich kommt es beim Weitsprung der Herren, wo sich mit Markus Rehm der frischgebackene Para-Europameister mit der Konkurrenz misst. Der Deutsche stellte bei seinem EM-Sieg in Berlin mit 8,48 m sogar einen neuen Para-Weltrekord auf. «Vielleicht kann er diese Marke hier nochmals toppen», sieht Alexander Batliner eine realistische Chance, dass in Schaan sogar eine neue Weltbestmarke aufgestellt werden könnte. Seine Konkurrenten im «Schaaner Sandkasten» sind der Niederländer Ignisious Gaisah, der Schweizer Benjamin Gföhler, der US-Amerikaner Jarvis Gotch, der Pole Thomasz Jaszczuk und der Südafrikaner Zarck Visser.

Beim Weitsprung der Frauen musste gegenüber dem ursprünglich geplanten Teilnehmerfeld noch eine Veränderung vorgenommen werden. Für die verletzte Schweden Khaddi Sagnia rückte die Tschechin Adéla Zahorova nach. Neben Zahorova gehen Milica Gardasevic (SER), Krystyna Hryshutyna (UKR), Nastassia Mironchyk-Ivanova (BLR) und Alina Rotaru (RUM) in Schaan auf Weitenjagd.



Der Grieche Konstandinos Filippidis zeigte schon 2016 sein Können auf dem Lindaplatz in Schaan. (Foto: Zanghellini)

sia Mironchyk-Ivanova (BLR) und Alina Rotaru (RUM) in Schaan auf Weitenjagd.

FL-Nachwuchs eröffnet den Event

Eröffnet wird das Golden-Fly-Series-Meeting auf dem Lindaplatz um 16 Uhr mit dem Nachwuchs-Weitsprung-event des Liechtensteiner Leichtathletikverbandes. «Es werden von allen Liechtensteiner Vereinen drei Athleten, die diese nach ihren eigenen Kriterien selektionieren konnten, mit von der Partie sein. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist es sicher ein ganz spezieller Anlass, hier im Vorfeld der «grossen» Athleten ihr Können zu zeigen», sagte René Michlig, Präsident des Liechtensteiner Leichtathletikverbandes. «Für unseren Verband ist es auch eine tolle Sache, dass wir im eigenen Land einen solchen Topevent aus-

tragen. Das kann der Leichtathletik im Land nur guttun und ist für die Jugend sicher Ansporn, weiter hart zu arbeiten und sich stetig zu ver-

bessern.» Nach den jungen Liechtensteiner Leichtathleten ist ab 17 Uhr die Bevölkerung zum Mitmachen aufgefordert. Mit der Speedmessung auf der Golden-Fly-Anlage kann jeder seine Geschwindigkeit testen.

GOLDEN-FLY-SERIES

Programm am Samstag, 8. September

- 16.00 Uhr**
Nachwuchs-Weitsprung-Event des Liechtensteiner Leichtathletikverbandes.
- 17.00 Uhr**
Speedmessung für die Bevölkerung auf der Golden-Fly-Anlage.
- 17.30 Uhr**
Vorbereitung und Aufwärmen Golden-Fly-Athletinnen und -Athleten.
- 18.30 Uhr**
Beginn erster Teil Golden-Fly-Meeting, Weitsprung 1-3, Stabhochsprung Frauen.
- 19.50 Uhr**
Beginn zweite Teil Golden-Fly-Meeting, Weitsprung 4-6, Stabhochsprung Männer.
- 21.00 Uhr**
Siegerehrungen auf dem Lindaplatz.

TV-Bilder gehen um die Welt

Abgerundet wird der Event in Schaan um 21 Uhr mit der Siegerehrung auf dem Lindaplatz. Die Siegerpreise wurden, wie schon vor zwei Jahren, wieder vom Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) in Schaan hergestellt. Einem Leichtathletik-Event von Weltklasse steht also bei freiem Eintritt und einer ausgiebigen Festwirtschaft nichts im Wege. Und die Bilder aus Liechtenstein werden via TV und Internet erneut um die ganze Welt gehen – das stellt für das Land eine ganz bedeutende Werbung dar.

ANZEIGE

Komplexe Abläufe meistern. In jeder Disziplin.

Golden Fly Series, Schaan – unterstützt von LGT

